

## MERKBLATT FÜR STUDIERENDE ZU ÜBERGREIFENDEN KOMPETENZEN

### Modul: Übergreifende Kompetenzen

Modul 18 (vgl. Anlage 3 BA ÜW PO 2016) und Modul 17 (vgl. Anlage 2 BA TSIT PO 2016)

Grundsätzlich ist das Modul Übergreifende Kompetenzen (im folgenden ÜK) in

- A. Schlüsselkompetenzen (SK)
- B. Zusatzqualifikationen (ZQ)

aufgeteilt.

Alle BA-Studierenden benötigen insgesamt **20 LP** im Bereich der ÜK. Es müssen mindestens **5 LP** pro Kategorie (SK und ZQ) erbracht werden.

### Anrechnung

- Eine reine Teilnahme an Lehrveranstaltungen oder andere Arten des Absolvierens möglicher Leistungen (Praktika, Auslandsaufenthalte, usw.) reichen nicht aus.
- Studierende müssen dokumentieren, was sie gelernt haben, bzw. ausreichende Belege für Praktika, Auslandsaufenthalte, Lehrveranstaltungen vorlegen.
- Bei Lehrveranstaltungen sind Scheine ausreichend, sofern es sich nicht um reine Teilnahmescheine handelt.

Leistungen, die vor der Aufnahme des Studiums (z. B. im Rahmen eines anderen Studiums) erbracht wurden, können im Umfang von insgesamt **maximal 8 LP** angerechnet werden. Ausgeschlossen sind Leistungen, die während des Schulbesuchs (dazu zählen auch Auslandsschuljahre, Berufskollege usw.) erbracht wurden.

### Vorgehensweise

Für die Anerkennung von Leistungen und Vergabe von LP aus dem Modul ÜK sind am IÜD ausschließlich das Praktika-Center bzw. die Studienkoordination (Bettina Fetzer) zuständig.

Studierende reichen bei der zuständigen Stelle sämtliche für eine Anrechnung erforderliche Unterlagen/Belege/Scheine über Moodle ein. Die anzurechnenden Leistungen werden überprüft und von der zuständigen Stelle zur Anrechnung an das Prüfungsamt zur Verbuchung der Leistung weitergeleitet.

Moodle-Kurs des Praktika-Center: <https://moodle.uni-heidelberg.de/course/view.php?id=1935>

Moodle-Kurs der Studienkoordination: <https://moodle.uni-heidelberg.de/course/view.php?id=3083>

## ZUSTÄNDIGKEITEN

## Praktika-Center

BA PO 2016 Modul 18	BA TSIT PO 2016 Modul 17
A: SK, 1. Pflicht: mind. 6-wöchiges berufsbezogenes Praktikum im fremdsprachigen Sprachraum  Informationen zur Anerkennung <a href="#">hier</a> .	A: SK, 1. Wahlpflicht: mind. 6-wöchiges berufsbezogenes Praktikum im In- oder Ausland  Informationen zur Anerkennung <a href="#">hier</a> .
A: SK, 2. Wahl: - studienfachbezogene Aufenthalte im fremdsprachigen Ausland - nicht-studienfachbezogene Aufenthalte im fremdsprachigen Ausland (mind. 3 Monate)	A: SK, 2. Wahlpflicht: - studienbezogener Auslandsaufenthalt in einem Land mit Englisch als Landessprache  Informationen zur Anerkennung <a href="#">hier</a> .  - studienfachbezogene Aufenthalte im fremdsprachigen Ausland - nicht-studienfachbezogene Aufenthalte im fremdsprachigen Ausland (mind. 3 Monate)

## Studienkoordination

BA PO 2016 Modul 18	BA TSIT PO 2016 Modul 17
A: SK, 3. Wahl: Veranstaltungen der Sektion „Sprecherziehung/Sprechwissenschaft“ des ZSL	A: SK, 4. Wahl: Veranstaltungen der Sektion „Sprecherziehung/Sprechwissenschaft“ des ZSL
A: SK, 4. Wahl: Veranstaltungen/Module der Zentralen Studienberatung und des Career Service	A: SK, 5. Wahl: Veranstaltungen/Module der Zentralen Studienberatung und des Career Service
A: SK, 5. Wahl: Projektarbeit in Eigeninitiative	A: SK, 6. Wahl: Projektarbeit in Eigeninitiative
A: SK, 6. Wahl: Künstlerische Projektarbeit in unmittelbarem Bezug zur wissenschaftlichen Ausbildung	A: SK, 7. Wahl: Künstlerische Projektarbeit in unmittelbarem Bezug zur wissenschaftlichen Ausbildung
B: ZQ, 1. Wahl: Erwerb von Fremdsprachen, die <b>nicht am IÜD</b> studiert werden	B: ZQ, 8. Wahl: Erwerb von Fremdsprachen, die <b>nicht am IÜD</b> studiert werden
B: ZQ, 2. Wahl: Lehrveranstaltungen aus den geisteswissenschaftlichen Fakultäten der Uni Heidelberg (keine LV am IÜD!)	B: ZQ, 9. Wahl: Lehrveranstaltungen aus den geisteswissenschaftlichen Fakultäten der Uni Heidelberg oder der Hochschule Mannheim (keine LV des BA TSIT!)
B: ZQ, 3. Wahl: Studium Generale, Ringvorlesungen, Gastvortragsreihen, die nicht im Rahmen des BA Üwiss stattfinden!	B: ZQ, 10. Wahl: Studium Generale, Ringvorlesungen, Gastvortragsreihen, die nicht im Rahmen des BA TSIT stattfinden!

B: ZQ, 4. Wahl: Angebote des IÜD oder anderer Einrichtungen der Uni Heidelberg zum Erwerb fachübergreifender Kompetenzen	B: ZQ, 11. Wahl: Angebote des IÜD, der Fakultät für Elektrotechnik oder der Fakultät für Informatik der Hochschule Mannheim sowie anderer Einrichtungen der Uni Heidelberg oder der Hochschule Mannheim zum Erwerb fachübergreifender Kompetenzen
---	--

### NÄHERE INFORMATIONEN ZU EINZELNEN PFLICHT- ODER WAHLMÖGLICHKEITEN INNERHALB DER ÜK

#### BA PO 2016 (Modul 18), A. Schlüsselkompetenzen:

- Pflicht: mind. 6-wöchiges berufsbezogenes Praktikum im fremdsprachigen Sprachraum

#### BA TSIT PO 2016 (Modul 17), A. Schlüsselkompetenzen:

- 1. Wahlpflicht: mind. 6-wöchiges berufsbezogenes Praktikum im In- oder Ausland,
- 2. Wahlpflicht: studienbezogener Auslandsaufenthalt in einem Land mit Englisch als Landessprache

Alle Informationen und Unterlagen sind auf der Website des [Praktika-Centers](#) oder im Moodle-Kurs „Praktika-Center“ zu finden.

#### BA PO 2016 (Modul 18) und BA TSIT PO 2016 (Modul 17), A. Schlüsselkompetenzen:

- studienfachbezogene Aufenthalte im fremdsprachigen Ausland und/oder nicht-studienfachbezogene Aufenthalte im fremdsprachigen Ausland (mind. 3 Monate)

Maximal können 1,5 LP pro Monat und insgesamt **maximal 8 LP** für den gesamten Aufenthalt (pro Aufenthalt) nach folgenden Kriterien vergeben werden:

- o nicht-studienfachbezogene Aufenthalte im fremdsprachigen Ausland: 0,5 LP pro Monat
- o studienfachbezogene Aufenthalte: 1,5 LP pro Monat

Studierende müssen einen reflektierten Erfahrungsbericht zum Auslandsaufenthalt über Moodle einreichen.

#### Erfahrungsbericht:

- 4-5 Seiten (inkl. Deckblatt)
- Deckblatt mit Name, Studiengang, Matrikelnummer, Sprachkombination, Ort und Art des Aufenthalts
- Beschreibung des Aufenthalts und Tätigkeiten
- Nützliche Informationen, z. B. Kurswahl (an Universitäten), Wohnungssuche etc.
- Fazit (Warum hat mich mein Aufenthalt bereichert?) und Empfehlungen für andere Studierende
- Gängige Formatierung und gängige Schriftgröße



Beispiele für studienfachbezogenen und nicht-studienfachbezogene Auslandsaufenthalte:

- Lara geht mit einem Austauschprogramm für 6 Monate an die Universität Leiden und belegt dort studienrelevante Kurse. Sie legt den Nachweis, dass sie dort studiert hat, im Praktika-Center vor und verfasst den Erfahrungsbericht. Sie bekommt die max. Anzahl an LP (8 LP) und zusätzlich die LP, die sie dort in Kursen erworben hat.
- Bernd bereist 6 Monate lang Neuseeland. Er dokumentiert seinen Aufenthalt und gibt den Erfahrungsbericht im Praktika-Center ab. Er bekommt 3 LP angerechnet.

**BA PO 2016 (Modul 18) und BA TSIT PO 2016 (Modul 17), A. Schlüsselkompetenzen:**

- 5. Wahl und 6. Wahl: Projektarbeit in Eigeninitiative
- 6. Wahl und 7. Wahl: Künstlerische Projektarbeit in unmittelbarem Bezug zur wissenschaftlichen Ausbildung

Studierende müssen einen Bericht mit einer Aufstellung der aufgewandten Stunden zu ihrer Projektarbeit über den Moodle-Kurs der Studienkoordination einreichen.

**Bericht:**

- 3-4 Seiten (inkl. Deckblatt)
- Deckblatt mit Name, Studiengang, Matrikelnummer
- Gängige Formatierung und gängige Schriftgröße
- Beschreibung des Projekts und der Tätigkeiten darin
- Fazit (Welchen Mehrwert für mein Studium bietet das Projekt?)
- Zeitaufstellung: Tabellarische Aufstellung der aufgewandten Stunden für das Projekt